

Sehr geehrte Eltern !

14.08.23

Seit einiger Zeit ist zu beobachten, dass immer mehr Kinder eine Smartwatch im Unterricht tragen. Das kann in der Schule erhebliche Probleme mit sich bringen.

Daher haben wir uns von dem Datenschutzbeauftragten des Kreises beraten lassen und geben nun folgende Regelung für unsere Schule bekannt.

Die Bundesnetzagentur schreibt zu sogenannten Smartwatches:

„Es gibt eine große Anzahl von Anbietern auf dem deutschen Markt, die Smartwatches für Kinder mit einer Abhörfunktion anbieten. Zielgruppe sind Kinder im Alter von 5-12 Jahren. Diese Uhren verfügen über eine SIM-Karte und eine eingeschränkte Telefoniefunktion. Neben einer Vielzahl zulässiger Funktionen wie u. a. der Ortungsfunktion, die es dem Nutzer der zur Uhr gehörigen App ermöglicht zu kontrollieren, wo sich der Träger der Uhr gerade befindet, verfügen diese Kinderuhren zusätzlich über eine (verbotene) Abhörfunktion. Mit dieser Funktion kann der App-Nutzer durch Eingabe einer beliebigen Telefonnummer in der App bestimmen, dass diese Telefonnummer unbemerkt die Umgebung und die Gespräche des Uhrenträgers abhören kann.“

Erst einmal ist festzustellen, dass diese Uhren verboten sind und sich die Träger ggf. strafbar machen, wenn sie diese Features zum Beispiel im Unterricht nutzen. Auch ist nicht sicher zu verhindern, dass die Funktionen von Computer-Hackern für ihre Zwecke missbräuchlich verwendet werden.

Von außen sind diese Uhren nicht ohne Weiteres erkennbar, außer man kennt sich in dem Marktsegment aus. Bei verschiedenen Anbietern werden die Uhren übrigens manchmal so beworben, als seien diese ohne Abhörfunktion, was wohl nicht stimmt.

Da Lehrer/innen nicht geschult sind professionelle chinesische Spionagewerkzeuge zu enttarnen, haben wir uns entschlossen, Smartwatches während der Unterrichtszeit und auch auf Klassenfahrten nicht zuzulassen.

Ich bitte Sie, diese Regelung mit Ihrem Kind zu besprechen und dringend einzuhalten!

Mit freundlichen Grüßen

C. Zimmermann
(Schulleiterin)

PS:

www.schau-hin.info

Die Initiative „SCHAU HIN“ informiert über Mediennutzung von Kindern und unterstützt Eltern bei der Medienerziehung.